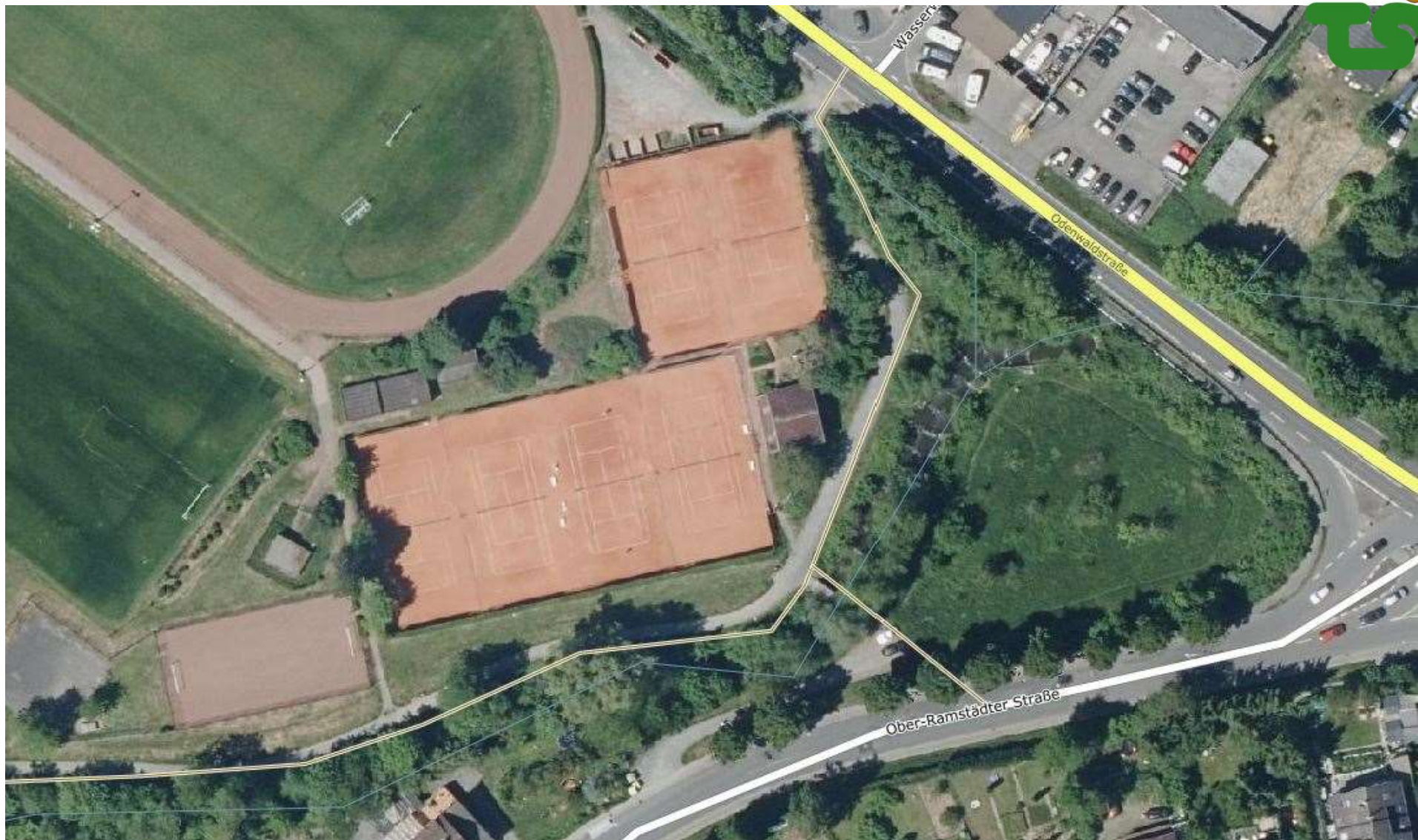




50 Jahre Tennisabteilung

TSV Nieder-Ramstadt, 1975 ÷ 2025





Quelle: Geoportal Hessen, 2023

Abteilungsgründung und Anfangsjahre



1975	Der TSV Vorsitzende Willi Göckel und die Vorstandsmitglieder Alfred Fischer und Hans Runde haben die Idee eine Tennisabteilung zu gründen.
1975	Am 10. September fand, im Rahmen der 90-Jahrfeier des TSV, der Spatenstich für die Sandplätze 1-4 statt (Kosten 150.000 DM).
1975-76	Die ersten Tennismitglieder spielen in der TSV Turnhalle Tennis.
1976	Am 23. Mai werden die Tennisplätze 1-4 eingeweiht. Die Tennisabteilung meldet die ersten Mannschaften zur Medenrunde des HTV. Die Tennisabteilung hat 160 Mitglieder, es gibt einen Aufnahmestopp.
1977	Der zusätzliche Platz 5 wird gebaut. Als Umkleide wird ein Bauwagen beschafft.
1981	Zwei weitere Tennisplätze 6 und 7 werden nach Fertigstellung in Betrieb genommen.
1982	Hinter Platz 5 wird eine Ballwand aufgebaut und für die Tennisspieler wird eine Fußgängerbrücke über die Modau errichtet.
1986	Spatenstich für ein eigenes Tennisheim mit Umkleiden, Toiletten, einem großen Versammlungsraum und einer schönen Sonnenterrasse (Kosten 220.000 DM).

Bau der Tennisplätze 1-4 1975/76

Endarbeiten für drei Plätze

Tennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt berichtet

(GC). Weitere organisatorische Vorbereitungen beschloß die neu gegründete Tennisabteilung im TSV Nieder-Ramstadt in einer gut besuchten Versammlung im TSV-Sportheim. Abteilungsleiter Ulrich Wittersheim und Vorsitzender W. Göckel konnten berichten, daß die Vorbereitungen zum Bau von Tennisplätzen weiter fortgeschritten sind, nachdem die Gemeinde die Bereitstellung des Geländes zwischen den Sportplätzen und der Modau endgültig zusagte und die Beschlüsse der TSV-Organen über die Finanzierung und die Kreditaufnahmen vorliegen.

Die Vermessungen des Geländes haben ergeben, daß noch umfangreichere Erdbewegungen notwendig werden, als zunächst angenommen worden war. Allerdings wird dabei — so führte TSV-Vorstandsmitglied Alfred Fischer aus — ausreichende Sicherheit eingebaut gegen Überschwemmungen und Hochwasser der Modau. Außerdem wird eine Flächendränage vorgesehen.

Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf rund 100 angewachsen, so daß zwei Plätze bereits ausgelastet wären. Sofern die Mitgliederzahl bis zum Abschluß der Erdarbeiten auf 120 anwächst, können sofort drei Plätze gebaut werden. Die Erdarbeiten werden jedenfalls sofort für drei Plätze durchgeführt. Die Versammlung beschloß nach Eingang der 120. Anmeldung (zuzüglich der Jugendlichen) zunächst ein Aufnahmestopp zu verhängen. Sofern es die dann anzulegende Warteliste rechtfertigt, soll der Bau eines vierten Platzes geprüft werden. Um möglichst rasch die endgültige Mitglie-

derzahl zu wissen und entsprechend disponieren zu können, aber auch um die Vorleistungen der vor Fertigstellung der Plätze beitretenden Mitglieder zu würdigen, soll die Aufnahmegebühr ab 1. Oktober erhöht werden. Die Saisonbeiträge werden — auch für die im nächsten Jahr erst beitretenden Mitglieder — einheitlich ab 1. Januar erhoben. Für jugendliche Mitglieder wurden erheblich reduzierte Konditionen festgesetzt, ohne daß zeitliche Begrenzungen für die Inanspruchnahme der Spielzeiten für Jugendliche beschlossen wurden.



ZUM SPATENSTICH für eine vereinseigene Tennisanlage zwischen den Sportplätzen und der Modau in Nieder-Ramstadt hatte der TSV Nieder-Ramstadt im Rahmen seiner 90-Jahr-Feier eingeladen. TSV-Vorstandsmitglied Bauingenieur Alfred Fischer erläuterte die Planungen. Auf unserem Bild von links: die Gemeindevertreter Heinz-Werner Hofmann und Hans Mitezki, Gemeindevertreter-Vorsteher Rudolf Baumert, Siegfried Wembacher, Bauingenieur Alfred Fischer, August Kehr, Dr. Sabine Killinger von der TSV-Tennisabteilung, Siegfried Faldermann, Bürgermeister Willi Späth, Initiator Hans Runde, TSV-Vorsitzender Willi Göckel, Erster Beigeordneter Herbert Neumann, Bauausschuß-Vorsitzender Prof. Kurt Fleckenhauer und Friedrich Killinger von der Tennisabteilung. (gotjäs)

Erste Vereinsmeisterschaften 1976



DER TSV NIEDER-RAMSTADT trug auf der neuen Tennisanlage seine ersten Vereinsmeisterschaften aus. Unser Bild zeigt bei der Siegerehrung von links: Eckehardt Blank, Endspiel-Schiri Heinz Schönbein, Herren-Vizemeister Horst Schönbein, TSV-Vorsitzenden Willi Göckel, Damen-Siegerin Maren Müller-Sievers, Herren-Sieger Jo Pollaert sowie die stellvertretende TSV-Abteilungsleiterin Dr. Sabine Killinger und Sportwart Friedrich Killinger. (jüs)

Favoriten setzten sich durch Tennis-Ranglistenturnier des TSV Nieder-Ramstadt

(GC). Einer ersten Vereinsmeisterschaft kam das Ranglistenturnier im Tennis gleich, das der TSV Nieder-Ramstadt auf der neuen Anlage veranstaltete. Die Beteiligung der Spielerinnen und Spieler, die in diesem Verein ihre erste Saison hinter sich haben, war recht gut — sie zeigte, daß ein Stamm erfahrener Spielerinnen und Spieler sich darunter befindet. Die Sportwarte Friedrich Killinger und Hans Runde hatten gute Vorarbeit geleistet, unterstützt von einem Helferstab mit Jo Pollaert, Horst Schönbein und Eckehardt Blank an der Spitze.

TSV-Vorsitzender Willi Göckel und Abteilungsleiter Alfred Fischer eröffneten das Turnier, das auf gut präparierten Plätzen und bei idealem Wetter einen reibungslosen Verlauf nahm. Doppel wurden in diesem Jahr noch nicht ausgespielt. Die zahlreichen Zuschauer — zumeist aus den Reihen der TSV-Spieler — geizten nicht mit Szenenbeifall bei den guten Leistungen an beiden Turniertagen.

Bei Damen und Herren setzten sich die Favoriten durch. Vereinsmeisterin

des TSV bei den Damen wurde Maren Müller-Sievers vor einer Spitzengruppe mit Jutta-Inge Johannsen, Brigitte Mauer, Dr. Sabine Killinger, Nortrud Krämer, Hanne Tamschick und Lilo Breitwieser. Spannend bis zum letzten Aufschlag war das Herren-Endspiel zwischen Jo Pollaert und Horst Schönbein, das Pollaert für sich entscheiden konnte. In der Spitzengruppe platzierten sich nach Schönbein dessen Bruder Heinz, Eckehardt Blank, Reinhold Frey, Preben-Hartmann Johannsen, Siegfried Göbel, Rainer Dilcher, Norbert Seger und Wolfgang Kopsch.

Einweihung Tennisplatz 5 - 1977

Den fünften Platz eingeweiht

Großer Tag für Nieder-Ramstadts Tennisspieler

19.3.77
[GÜ.] Viel Anerkennung erntete der TSV Nieder-Ramstadt bei der Einweihung seiner erweiterten Tennisanlagen in Mühlhof/Nieder-Ramstadt. Ein Jahr nach der Inbetriebnahme der ersten vier Tennisplätze konnte jetzt der fünfte Platz in separater Lage in Betrieb genommen werden. Damit gelang gleichzeitig eine weitere Ergänzung des Sportgeländes am Chausseehaus, außerdem die Herichtung weiterer Anlagen in Richtung auf eine parkähnliche Sportstätte.

TSV-Vorsitzender Willi Göckel und Hans Baumann für die Abteilungsleitung konnten zahlreiche Kommunalpolitiker und Gäste zum Einweihungsfest im Freien auf der Rollschuhbahn begrüßen. Erster Kreisbeigeordneter Karl Herd (Münster) eröffnete für den Landkreis Darmstadt-Dieburg den Reigen der Gratulationen mit einem Glückwunsch. Bürgermeister Willi Späth, der stellvertretende Gemeindevertreter-Vorsteher Bernd Plöcker und die Fraktionsvertreter Hans Mitzel (CDU), Rolf Wenzel (SPD) und Siegfried Wembacher (FDP) gratulierten für die Gemeinde. Glückwünsche überbrachte für den anderen Tennisplatzierenden Verein in den neuen Gemeindegrenzen Professor Hans Wächter vom Tennisclub Traisa, der mit der Erweiterung seiner Anlage wesentlich mehr Sorgen als der TSV habe.

Noch nicht zufrieden sei auch der TSV, appellierte Göckel an die Kom-

munalpolitiker. Der Anschluss des auf Verrückkosten bereits angelegten Fußwegs an das öffentliche Wegenetz und ein Steg über die Moos seien die notwendigen kommunalen Ergänzungsmassnahmen.

Die Tennisspieler des Vereins planen zunächst eine Tenniswand und einen Unterstand, wenn sich weitere einheimische Tennisinteressenten finden, auch den Bau zweier weiterer Plätze.

Ein Doppel von vier Spitzenpielern der TSG 46 Darmstadt stieß auf großes Interesse. Damit war der Spielbetrieb auf dem fünften Platz freigegeben, gleichzeitig könnten die auf Wartelisten stehenden 70 erwachsenen und 20 jugendlichen Tennisspieler aufgenommen werden. Insgesamt nimmt der TSV auf fünf Plätzen 280 Spieler auf, wenige Erwachsene können noch aufgenommen werden. Torwandschützen, Grillen, Bier und Tennisplätzen ließen die Einweihungsfeier schließlich zu einem Familienausflug auf der Sportanlage werden.



VERTRETER der verschiedenen Gremien und TSV-Mitglieder geben sich bei der Einweihung des fünften Tennisplatzes in Nieder-Ramstadt ein Stelldchen. Unser Bild zeigt am vorderen Tisch von rechts (mit dem Rücken zur Kamera) den Landrat Karl Herd, Kreisbeigeordneten Karl Herd, Siegfried Wembacher, Rolf Wenzel und Bernd Plöcker; ihnen gegenüber von rechts: Bürgermeister Willi Späth, Friedel Thomas, Rudolf Baumann und Siegfried Göbel. Am Podium steht TSV-Vorsitzender Willi Göckel. (lsg)

Damenmannschaft um 1985



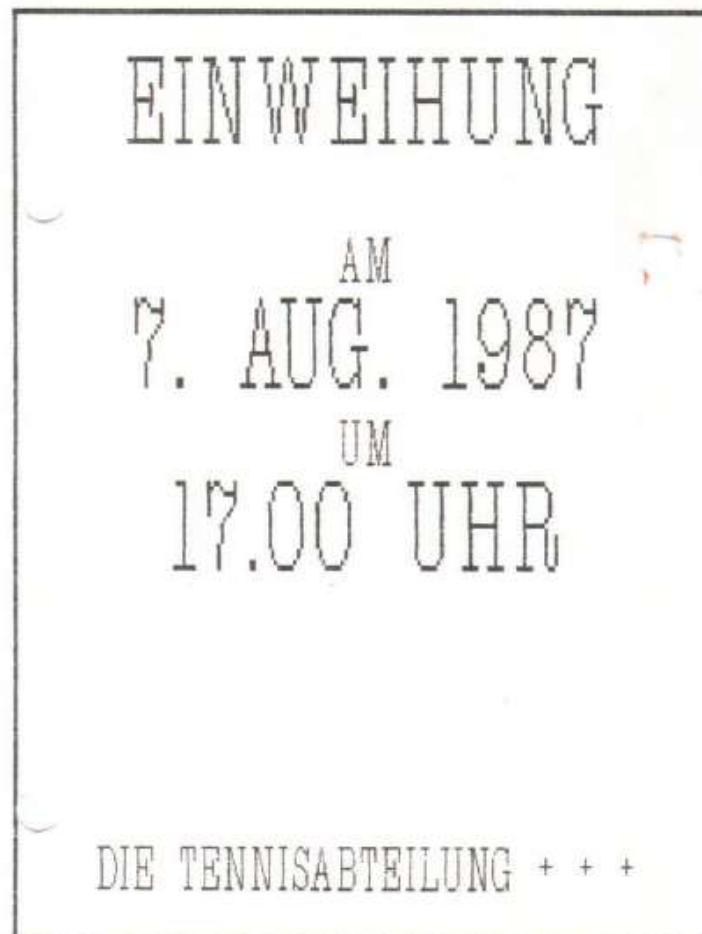
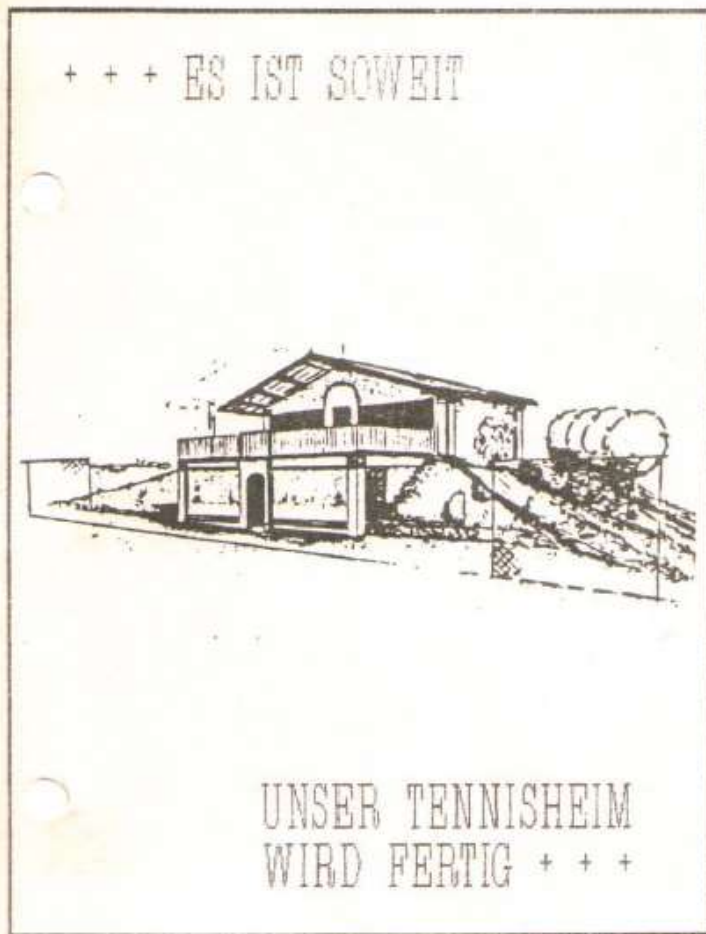
Cornelia König, Renate Rinn, Maren Müller-Sievers, Isolde Schönbein, Beate Oblak, Eva Sukowski

Spatenstich Tennisheim 1986



Tennis Abteilungsleiterin
Ursula Meisinger beim
Spatenstich vor Platz 1

Einweihung Tennisheim 1987



Erfolg läßt Ärger vergessen

Tennisspieler in Nieder-Ramstadt bezogen ihr Heim

MÜHLTAL (GG). Der Erfolg ließ manchen Ärger der Vergangenheit in Vergessenheit geraten, als am Freitagnachmittag der TSV Nieder-Ramstadt sein neues Tennisheim auf der Anlage am Chausseehaus in Betrieb nahm. Allseits zufriedene Äußerungen gab es zu Volumen, Gestaltung und Standort des neuen Hauses, nachdem es darum vereinsintern wie auch zwischen Verein und Gemeinde in der Vorbereitungsphase des Baues zu Meinungsverschiedenheiten gekommen war, die im Rücktritt des damaligen Vorstandes der Tennisabteilung gipfelten.

Abteilungsleiterin Ursula Meisinger erinnerte wie andere Sprecher daran, freute sich aber darüber, daß eine Reihe von engagierten Mitarbeitern unter den Tennisspielern nach jetzt zwölf Jahren Tennissport in Nieder-Ramstadt die Schaffung sanitärer Einrichtungen und Räumen für Gemeinschaftspflege ermöglichten.

Jetzt liege es an den Tennisspielern selbst, im neuen Haus und auf den Anlagen das Gemeinschaftsleben auszubauen.

Vorsitzender Willi Göckel hob unter diesen Mitarbeitern Eckehardt Blank hervor, der mit seinen Freunden den Anstoß gegeben und die wesentlichen Hindernisse bei den Behörden überwunden habe. Für ihre Verdienste um die Verwirklichung des Baues verlieh Göckel Abteilungsleiterin Meisinger die Verdienstnadel des TSV. Auszeichnungen für federführende Mitarbeit bei der Bauausführung überreichte er an Ulrich Theinert, Günther Reitz, Karlheinz Steup und Dieter Isenberg.

Landrat Dr. Hans-Joachim Klein gratulierte den TSV-Tennisspielern, daß die Zeit ihrer Heimstatt in einem Bauwagen endlich beendet wurde. Ihm sowie den Vertretern der Gemeinde Mühlthal wurden Dank für den Einsatz bei der Gewinnung von Zuschüssen des Landes Hessen, des Landkreises und der Gemeinde gesagt. Gemeindevertretervorsitzer Rolf Wenzel und Bürgermeister Ansgar Rinder lobten die Einpassung des Hauses in die jetzt weitgehend abgerundete Sportanlage am Chausseehaus. Wenzel überreichte zum Beweis eine Luftaufnahme, die den Aufenthaltsraum künftig schmücken soll.

Architekt Stuart Mac Links stellte das Haus vor, das bei veranschlagten Baukosten von 220 000 Mark Aufenthaltsraum mit Teeküche, sanitäre Räume für die 390 Tennisspieler auf den sieben Tennisplätzen sowie La-

ger- und Geräteräume umfaßt. Sein Werk lobten auch Vorsitzender Hahn für den Tennisbezirk, Gerd Holzapfel für den Sportausschuß der Mühlthaler Gemeindevertretung, Friedrich Wolbold für die SPD, Dr. Hans Neunhoffer für die CDU und Klaus-Dieter Mankus für die Volksbank Mühlthal und Ober-Ramstadt.

Notdienste

der Apotheken
Mühlthal/Ober-Ramstadt/Nieder-Modau: Mühlen-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Bahnhofstraße 51, Telefon 06151/145152.
Roldorf: Robert-Koch-Apotheke, Gundernhausen, Robert-Koch-Straße 7, Telefon 06071/48329.
Frauenhaus Darmstadt-Dieburg: Telefon 06071/33033.

Als er eine Zigarette aufheben wollte

MODAUTAL (DE). Der Fahrer eines Pkw wurde leicht verletzt, und Sachschaden in Höhe von 10 200 Mark entstanden bei einem Verkehrsunfall am Sonntag um 3.35 Uhr in Ernstthofen. Die Polizei teilte mit, der Fahrer habe gesagt, er habe eine heruntergefallene Zigarette aufheben wollen. Sein Auto geriet nach links und stieß gegen einen geparkten Wagen, danach noch gegen einen Baum.

Parlament tagt

MODAUTAL (rrr). Die Gemeindevertretung von Modautal kommt heute (10.), 19.30 Uhr, im Ernstthofer Gasthaus „Zur Sonne“ zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Nachtrag zum Waldwirtschaftsplan.

heute

Ober-Ramstadt (de). Grafiken von Armin Ziemann in der „Goldenen Nudel“, Nieder-Ramstädter Straße 48, ab 17 Uhr.

Straßenfest: 20 Uhr Konzert im Scheunensaal der Hammermühle „Europäische Musik aus Barock und Klassik“.

Mühlthal (de). Übungsstunde der VSG Nieder-Ramstadt und Eberstadt, 20 bis 22 Uhr, Kreissporthalle Nieder-Ramstadt.

10. 8. 87



Damenmannschaft um 1990



Hinten: Isolde Schönbein, Monika Tabor, Maren Müller-Sievers und Stefanie Fehr,
Vorne: Renate Rinn, Beate Oblak, Cornelia König und Magdalena Tabbert

Herren Senioren – Kreismeister 1990



Jochen Frölich, Dieter Isenberg, Horst Schönbein, Kurt Stehling, Preben Johansen,
Sitzend: Eberhard Eifert und Michael Tabbert (es fehlen Norbert Seger und Wolfgang Schnürl)

Damen 30 – Aufstieg Gruppenliga 1996



TENNISBEZIRK DARMSTADT E.V.

im Hessischen Tennisverband



**Bezirksliga A Darmstadt
Damen 30**

Aufsteiger in die Gruppenliga Hessen

TSV Nieder-Ramstadt

König, Kornelia
Trockel, Isa
Oblak, Beate
Mager, Heide
Reitz, Uschi
Rettig, Brigitte
Maurer, Brigitte
Heil, Ilona


Kurt Komp, Sportwart


Wolf Reinhardt, Spielleiter

Historie Tennisabteilung ab 2000

2000	25 Jahre TSV Tennisabteilung.
2000-2003	Die Wintertennis GmbH errichtet über den Tennisplätzen 1-4 eine Traglufthalle, die 4 Winter lang aufgebaut wird.
2005	Grundsanierung der Tennisplätze 1-4 nach 30 Jahren Spielbetrieb.
2006	Die Tennisabteilung nimmt zum ersten Mal an dem deutschlandweiten Tennisaktionstag des DTB „Deutschland spielt Tennis“ teil.
2023/24	Dachsanierung des Tennisheims nach 36 Jahren.
2025	Bau einer LED-Flutlichtanlage auf den Tennisplätzen 6 und 7.
2025	27. Juli, Akademische Feier 50 Jahre TSV Tennisabteilung.

Wintertennis Traglufthalle 2000 - 2003

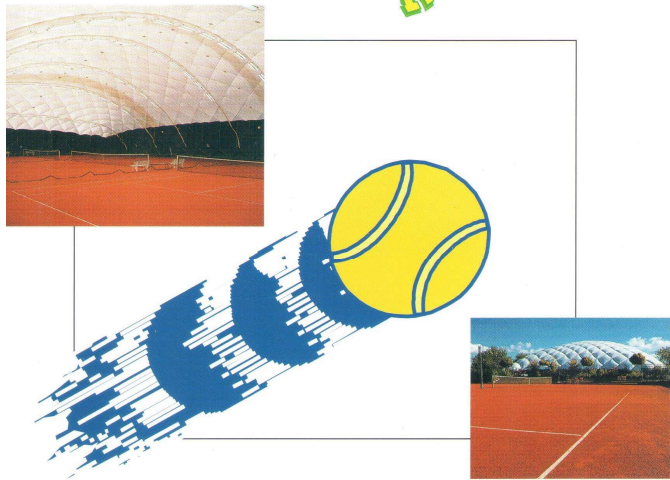


Eröffnung der Traglufthalle

Band 1 – Ausgabe 1
30. September 2000

wtm
wintertennis mühlthal

SPIEL, SATZ & SIEG



Der Tennissport ist in der Traglufthalle das helle Vergnügen!

Ihre Halle für Private Tennisstunden!



4-Feld Traglufthalle über den Plätze 1-4

Herren 30 – Aufstieg Bezirksklasse 2001



Kader Chenine, Jens Reitz, Michael Losen und Volker Lumpe,
Markus Schmitt, Matthias Breitwieser und Dieter Hoffmann,
Andreas Dunz (MF)

Damen – Kreismeister 2003



Heinz Wiesenecker, Sina Emig, Franziska Lerch, Ida Schneewolf (MF), Tochter Wiesenecker, Jugendwartin Heide Mager
Steffie Mager und Kirsten Mauer

Damen 40 – Bezirksklasse 2004



Heide Mager (MF), Ilka Hanstein, Uschi Reitz, Gabi Hoffmann, Brigitte Mauer, Katja Windecker, vorne: Karin Walter

Grundsanierung Tennisplätze 1-4 - 2005



Hallenkreismeister 2006



Sebastian Heimburger, Sieger U12



Daniel Brandes, Sieger U18

U14 – Aufstieg Bezirksoberliga 2009



Hinten: Max Windecker, Moritz Bickert (MF), vorne: Paul Windecker, Jan Filter

U18 – Aufstieg Bezirksklasse 2009



Mannschaftskreismeiser U18: Max Windecker, Fabrice Kleber, Alexis Bonias und Sören Ostertag (MF) - nicht auf dem Foto Jan Filter

TSV Siegerteam – 1. Mühlitalcup 2009



Bürgermeisterin Astrid Mannes, Fabrice Kleber, Paul Windecker, Sebastian Heimburger, Max Windecker und Sören Ostertag

TSV Siegerteam – 2. Mühlalpcup 2010



Sören Ostertag, Max Windecker, Alexis Bonias und Fabrice Kleber

Oliver Tobisch - Hessenmeister 2011

Der für Nieder-Ramstadt spielende Oliver Tobisch wurde Tennis-Hessenmeister U11

Für die diesjährigen Hessenmeisterschaften im Jugendtennis hatte sich der für den TSV Nieder-Ramstadt spielende Oliver Tobisch durch einen dritten Platz bei den Bezirksmeisterschaften des Tennisbezirks Darmstadt qualifizieren können. Bei dem in Offenbach stattfindenden Tennisturnier war er dann an Nr. 4 gesetzt. Nach klaren Siegen gegen Spieler aus Frankfurt und Bruchköbel traf er im Halbfinale auf den an Nr. 2 gesetzten Philipp Schellhorn aus Odershausen. In einem engen Spiel konnte sich Oliver Tobisch durchsetzen und erreichte das Finale, in dem Patrick Franz aus Gross-Gerau auf ihn wartete. Dort konnte sich Oliver Tobisch in einem dramatischen Spiel nach über drei Stunden mit 6:2, 6:7 und 6:4 durchsetzen und wurde erstmals hessischer Tennismeister U11.

Im Talentcup des Deutschen Tennisbundes DTB, gehörte Oliver Tobisch dann auch zum Hessenteam. Das Team erreichte nach einer umkämpften Vorrunde die Endrunde und wurde hinter Württemberg und Westfalen Dritter. Bei den Deutschen Meisterschaften in Detmold konnte Tobisch dann leider wegen einer Armverletzung nicht antreten.

Oliver Tobisch ist nicht nur ein Tennis-Nachwuchstalent. Auf dem Platz fällt er auch durch sein freundliches Wesen und durch seine Ausgeglichenheit auf. Er spielt einfach sehr gerne Tennis. Tobisch gehört dem Leistungskader des Hessischen Tennisverbands HTV an und trainiert daher mehrmals in der Woche im Leistungszentrum auf der Offenbacher Rosenhöhe.

Mit seinen Mannschaftskameraden Paul Windecker, Pascal Hetzke und Nils Keßler ist Oliver Tobisch auch für die U18 Mannschaft des TSV Nieder-Ramstadt auf Punktejagd. In der Kreisliga A des Tenniskreis Darmstadt-Dieburg stellen die Vier das mit Abstand jüngste Team in ihrer Spielgruppe. Dennoch konnten sich die jungen Spieler gegen ihre zum Teil zwei Kopf größeren Gegner meist durchsetzen und sind derzeit punktgleich mit dem MTV Urberach Tabellenzweiter in ihrer Gruppe. Mit einem klaren Sieg im letzten Spiel haben sie noch die Chance Tabellenführer zu werden und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse zu erreichen. Der Tabellenerste spielt dann in einem Entscheidungsspiel Anfang September um die Mannschaftskreismeisterschaft.



U18 – Aufstieg in die Bezirksoberliga 2012



Paul Windecker, Oliver Tobisch, Nils Kessler, Jan Filter, Max Windecker (MF), Pascal Hetzke

Herren 55 – Aufstieg Verbandsliga 2012



Rolf Schmitt, Erich Dunz (MF), Fritz Hanstein, Martin Bremer,
Harald Schäfer, Wolfgang Riegel, Eberhard Eifert

Herren 70 – Aufstieg Bezirksoberliga 2014



Rudolf Haselbauer, Joachim Fröhlich, Eberhard Eifert (MF), Hubert Aker, Fritz Hanstein, Rolf Schmitt und Erich Dunz

Herren 60 – Gruppenliga 2015



Martin Bremer, Rudi Haselbauer, Jochen Frölich, Eberhard Eifert, Rolf Schmitt
Fritz Hanstein, Kurt Mark, Erich Dunz (MF) - nicht auf dem Foto Kader Chenine

Herren 40 – Aufstieg Bezirksklasse 2016



Marius Laibl, Kader Chenine, Tim Hultberg, Thomas Windecker, Andreas Höhne und Andreas Dunz (MF)

U18 - Mannschaftskreismeister 2022



Lucas Centarti, Felix Bourgeois, Tobias Marek, Jonas Centarti,
Hermann Dölling und Constantin Keller (MF)

Damen – Mannschaftskreismeister 2022



Sandra Fassmann, Jasmin Marek (MF), Yasmin Bouhmara und Alanis Hanschmann

Herren 40 – Mannschaftskreismeister 2022



Oliver Spahn, Kader Chenine, Andreas Dunz (MF), Marius Laibl, Thomas Windecker, Tim Hultberg, Alessandro Ercolani und Ernesto Dölling

Dachsanierung Tennisheim – 2023/24



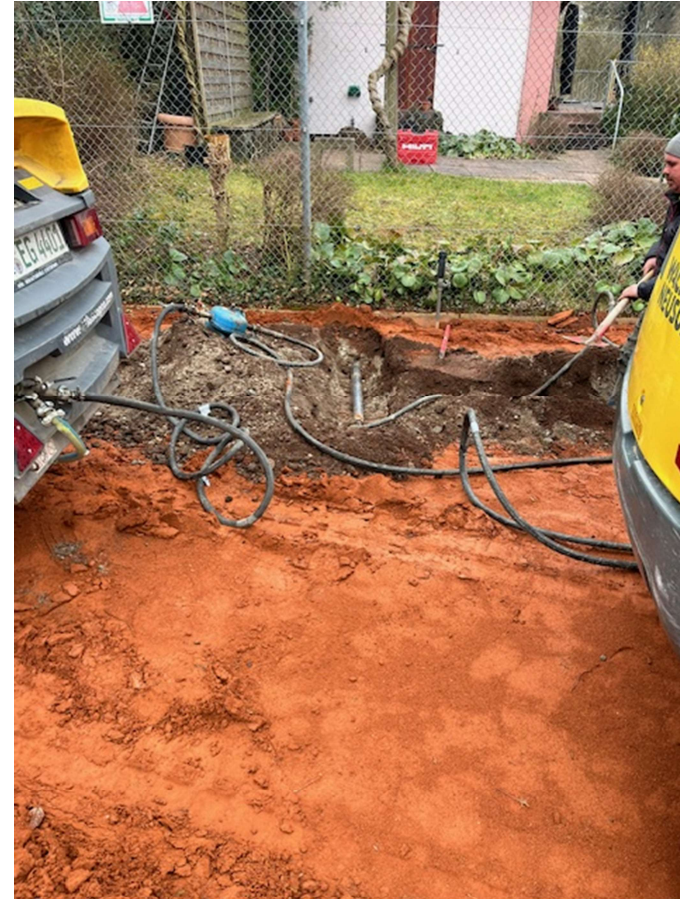
Nach 36 Jahren Lebensdauer waren die Bitumenschindeln des Daches spröde geworden und haben zu einer Undichtigkeit im Haus geführt.

Das Dach musste daher im Winter 2023/24 grundsaniert werden.

Bau der Flutlichtanlage Plätze 6/7 - 2025



Graben für Stromkabel auf Platz 7



Stromanschluss zum Tennisheim

Mastaufstellung Flutlichtanlage Plätze 6/7



Erdb Bohrungen für Masten



Flutlichtmasten einbringen



2-Mast LED-Flutlichtanlage

50 Jahre Tennisabteilung 2025



TSV Nieder-Ramstadt feiert dreifaches Jubiläum

100 Jahre Fußball, 50 Jahre Tennis und 140 Jahre insgesamt: Der Club vereint Traditionen und Erfolge

Von Rebecca Keller

MÜHLTAL. Gleich drei Jubiläen feiert der TSV Nieder-Ramstadt in diesem Jahr: 100 Jahre Fußball, 50 Jahre Tennis und 140 Jahre Gesamtverein. Am Sonntag, 27. Juli, um 11 Uhr gibt es eine akademische Feier im Bürgerzentrum.

Erich Dunz, erfolgreicher Fußballer beim TSV mit rund 1.000 Spielen, hat die Geschichte des Fußballs dokumentiert. 1925 als Rot-Weiß Nieder-Ramstadt gegründet, wurde der Verein 1933 von den Nazis aufgelöst und 1935 als „Sportverein 1935“ neu gegründet. Gespielt wurde zunächst in einer Sandgrube „In der Wildnis“.

Nach dem Krieg wurde mit der Neugründung des TSV Nieder-Ramstadt der Fußball als Abteilung integriert. 1955 kam ein Funktionsgebäude, 1959 und 2017 jeweils ein neuer Platz. 1996 gelang der Aufstieg in die Bezirksoberliga, 2010 in die Kreisoberliga und 2024 in die Kreisliga A.

Aus dem Verein gingen namhafte Spieler wie Martin Bremer (SV Darmstadt 98, Waldhof Mannheim) und FSV Frankfurt) und Aaron Schreck (SV Darmstadt 98, Borussia Mönchengladbach und KFC Uerdingen) hervor. Eine Flutlichtanlage wurde in Eigenleistung gebaut.



Engagiert für den TSV Nieder-Ramstadt (von links): Ulrich Erlhof, Jürgen Neumeister, Erich Dunz, Jürgen Reibold, Robert Bertsch, Ellen Deranek, Thomas Windecker und Wolfgang Heil. Foto: Rebecca Keller

„Die Fußballer haben die Rämischer Kerb 1989 wiederbelebt“, erzählt Rainer Steuernagel, Abteilungsleiter von 1969 bis 1995, indem sie sie im Innenhof des damals neuen Bürgerzentrums wieder attraktiv machten. „Es war eine andere Zeit, der Zusammenhalt war größer“, stellt Steuernagel fest.

Großen Stellenwert haben bis heute die Jugendarbeit und der Frauenfußball, „rund die Hälfte der Mitglieder sind

unter 18 Jahre alt“, sagt Vereinsvorsitzender Ulrich Erlhof. Die Frauenfußballmannschaft wurde 1981 von Klaus Reibold gegründet als „eine der ersten“, wie Jürgen Reibold, 20 Jahre lang deren Trainer, sagt.

Die erste Mädchen-Mannschaft kam 1985 hinzu. 2019 stieg die 1. Frauenmannschaft in die Verbandsliga auf. Die U14 wurde 2024 und 2025 Hessenmeister im Futsal. Froh sei man auch über langjährige

Sponsoren wie Robert Bertsch. Mit 19 Mannschaften und 305 Mitgliedern ist der Fußball die größte Abteilung im TSV. Vorsitzender ist Jürgen Neumeister.

Die Tennisabteilung entstand 1975, der Spatenstich für die ersten vier Sandplätze erfolgte im Rahmen der 90-Jahr-Feier des TSV. Erster Abteilungsleiter war Alfred Fischer. Thomas Windecker, seit 2004 im Vorstand und seit 2013 Abteilungsleiter, erinnert sich: „Ein

Jahr später wurden die ersten Teams zur Medenrunde angemeldet.“

Bis 1981 kamen drei weitere Plätze hinzu, 1987 wurde das eigene Clubheim eingeweiht, jüngst wurde auf zwei Plätzen eine LED-Flutlichtanlage errichtet. Einige TSV-Tennisspieler spielen für andere Vereine in hochklassigen Ligen wie Erich Dunz (Herren 75) in der Regionalliga Süd-West sowie Katja Windecker (Damen 50) und Ralf Dreher (Herren 65) in der Hessenliga, 2011 wurde Oliver Tobisch Hessenmeister U11. Heute gibt es sieben Mannschaften und 115 Mitglieder. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Lilo und Helmut Breitwieser sowie Brigitte und Rudi Mauer – sie sind bis heute beim TSV dabei.

Mit 1.034 Mitgliedern bietet der TSV neben Fußball und Tennis auch Kinderturnen, Gymnastik, Karneval, Sportschießen, Tischtennis und Tanzen. „Wir stehen auch finanziell gut da“, so Ulrich Erlhof. Nicht einfach sei es, für jede Abteilung Vorstandsmitglieder zu finden, sagt Erich Dunz. Auch die Suche nach Übungsleitern und Trainern gestalte sich zunehmend schwierig, ergänzt Ellen Deranek, die mit Erlhof den Geschäftsführenden Vorstand bildet.



2025 – Ehrung der Gründungsmitglieder



Vordere Reihe: Gründungsmitglieder Helmut Breitwieser, Lilo Breitwieser und Brigitte Mauer
Hintere Reihe: Ulrich Erlhof, Nico Porges (HTV) und Thomas Windecker